

Auf Sicht - Supervision oder Kontrollanalyse? Öffentliche Veranstaltung

Veranstaltung - Auf Sicht - Supervision oder Kontrollanalyse? Öffentliche Veranstaltung ∩

Titel	Auf Sicht - Supervision oder Kontrollanalyse? Öffentliche Veranstaltung
Wann	20.10.2017 - 21.10.2017

Beschreibung

**Auf Sicht
Supervision oder Kontrollanalyse?
Öffentliche Veranstaltung
zur überregionalen Fortbildung psychoanalytische Ausbildungssupervision Freitag, 20.10.2017**

Vorprogramm

16.00 - 17.30

Auftakt Alte und Neue

Offender Informationsaustausch zwischen Teilnehmern und Interessenten an der überregionalen Fortbildung psychoanalytische Ausbildungssupervision

Moderation: **Andreas Hamburger, Christiane Bakhit, Anne Rauch-Strasburger**

Tagungsprogramm

18.00 Tagungseröffnung

Begrüßung

Andreas Hamburger, Peter Henningsen, Jürgen Thorwart

18.30 - 20.00 Vortrag

Drei-Stimmigkeit in der Supervision

Jutta Kahl-Popp

Samstag, 21.10.2017

Tagungsprogramm

09.00 - 10.30 Vortrag

Was heißt und zu welchem Ende macht man Supervision?

Raymond Borens, Allschwil

11.00 - 12.30 Parallelseminar

Falldiskussion zum Vortrag

Jutta Kahl-Popp

11.00 – 12.30 Parallelseminar

Falldiskussion zum Vortrag
Raymond Borens, Allschwil

12.30 – 14.00 Lunchpause

14.00 – 15.30 Seminar Institutionsdynamik

Leichen im Keller - Unbewusste Matrix in der Institutionsdynamik des Ausbildungsinstituts
Christiane Bakhit, München
Andreas Hamburger, München, Berlin

16.00 – 17.30 Vortrag

Sinn und Verstehen – Strukturelle Psychoanalytische Hermeneutik in der Supervisionsforschung
Oliver Hechler, Mainz

Überregionale Fortbildung psychoanalytische Ausbildungssupervision

Die Fortbildung richtet sich an ausgebildete Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytiker (ETH oder AKJP), die einige Jahre Erfahrung gesammelt haben. Falls diese Kolleginnen und Kollegen sich zu Supervisorinnen und Supervisoren für die Ausbildung weiterqualifizieren, können sie sich hier das notwendige Wissen in Theorie und Praxis aneignen.

In einer gemischten Fachkollegengruppe werden Inhalte erarbeitet und Erfahrungen ausgetauscht. Eine Gruppe startet, wenn sich jeweils acht Teilnehmer gefunden haben.

Die Fortbildungsgruppe wird von einer Mentorin bzw. einem Mentor (Gruppenanalytiker) begleitet, dadurch wird ein „Ankommen“, „Innehalten“ und ein „Abschied“ im Fortbildungsprozess ermöglicht. Für alle Gruppen werden pro Jahr an der Akademie in München eine „große Tagung“ im Wintersemester (die auch der interessierten Fachöffentlichkeit zugänglich sein wird) und ein interner „Studententag“ im Sommersemester angeboten.

Ausführliche Informationen zur Fortbildung und Anmeldung finden Sie auf der Website unter www.pschoanalyse-muenchen.de/Aus- und Weiterbildung.

Die Fortbildung behandelt in Vorträgen und Diskussionsgruppen Themen wie Geschichte der Supervision, Forschung, rechtliche Aspekte, Institutionsdynamik, Methoden, Stile und Didaktiken der Supervision, Umgang mit besonderen Patientengruppen, behandlingstechnische Probleme und Krisen in der Supervision. Sie wird von einer fortlaufenden Balintgruppe begleitet.

Die Fortbildung erstreckt sich über zwei Jahre und umfasst insgesamt 95 Doppelstunden.

2 Jahrestagungen á 6 Doppelstunden 12 2 Studententage á 4 Doppelstunden 8 3 Seminare á 1 Doppelstunde 3 Balintgruppe oder gruppenanalytische Supervision: 6 Doppelstunden / Jahr 12 Praxisseminare, Reflexionssitzungen 12 Lektürezeiten, Bericht 48 **Gesamtkosten (2 Jahre)**

1.800 Euro

Die Fortbildung wird von der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V. zertifiziert. Sie erhalten Fortbildungspunkte von der Psychotherapeutenkammer.

Veranstalter

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.

Telefon 089 5 02 34 98, Telefax 089 54 07 55 00, stonebrink@psychoanalyse-muenchen.de

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Psychosomatische Medizin der TUM

Tagungsgebühren

80,- Euro / 65,- Euro ermäßigt (Studierende, Ausbildungsteilnehmer)

Für Teilnehmer der Supervisionsfortbildung kostenfrei

Einzelkarte Abendvortrag Kahl-Popp:

20,- Euro / 15,- Euro

Anmeldung

Anmeldungen (nur gültig in Verbindung mit Überweisung der Tagungsgebühr) **auch kurzfristig möglich** per E-Mail: stonebrink@psychoanalyse-muenchen.de oder Fax 089 54 07 55 00 an die Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V.

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE52 7002 0500 0007 8105 00, BIC BFSWDE33MUE

Verwendungszweck: Supervision

Hier finden Sie das ausführliche [Programm](#)